



Mendix Workflow mit leistungsstarken intelligenten Automatisierungsfunktionen jetzt verfügbar

- *Durch erweiterte Funktionalität in Workflow können Entwickler komplexe Geschäftslogik über externe Dienste, mehrere Endbenutzer und Unternehmensdaten hinweg optimieren und digitalisieren*
- *Das neue „Workflow Commons“-Modul aus dem Mendix Marketplace bietet wiederverwendbare Bausteine und intelligente Dienste, die das „Composable Enterprise“ ermöglichen und eine intelligente Automatisierung vorantreiben*
- *Gartner sieht Hyperautomatisierung als einen der wichtigsten Treiber bei der Anwendung von Low-Code*

Frankfurt/Main – 05. Mai 2022 – [Mendix](#), Siemens-Tochter und weltweiter Marktführer in der Entwicklung moderner Unternehmensanwendungen, gibt bekannt, dass Mendix Workflow für Prozessautomatisierung ab sofort für Unternehmen weltweit verfügbar ist, die digitale End-to-End-Lösungen auf der Low-Code-Plattform entwickeln. Der öffentliche Rollout von Workflow zeichnet sich durch eine verbesserte Architektur und neue Funktionen aus, die in umfangreichen Beta-Tests optimiert wurden. Workflow ist sowohl in der Mendix Studio als auch der Mendix Studio Pro Entwicklungsumgebung verfügbar und ermöglicht eine engere Zusammenarbeit zwischen Geschäftsexperten und IT-Fachleuten, um Geschäftsprozesse mit unternehmensweiter [Automatisierung](#) zu ermitteln, entwerfen, erstellen und zu optimieren.

Unter Verwendung der visuellen Modellierungssprache der Low-Code-Plattform von Mendix integriert Workflow nahtlos benutzerzentrierte Aufträge und Systemaufgaben, Daten und Services von Drittanbietern, um Prozesse in der gesamten Anwendungslandschaft des Unternehmens zu digitalisieren. Darüber hinaus bietet Workflow Commons, ein im Mendix Marketplace erhältliches Modul, anpassbare, gebrauchsfertige Vorlagen, Seiten, Dashboards und Smart Services, um die intelligente Automatisierung im gesamten Unternehmen in Gang zu setzen.

Strategische Bedeutung der End-to-End-Prozessautomatisierung

Die strategische Bedeutung von Workflow wird durch eine Studie von [Deloitte](#) bestätigt, die dokumentiert, wie „Automatisierung die digitale Transformation vorantreibt“. Als eine der Säulen der intelligenten Automatisierung ermöglicht Workflow mit Low-Code Cloud-native Skalierbarkeit und schnellere Bereitstellung mit weniger Ressourcen, was in der heutigen digitalen Wirtschaft einen Wettbewerbsvorteil darstellt.

Vor Mendix Workflow war die ereignisgesteuerte Digitalisierung nur schwierig zu verwalten und unternehmensweit zu skalieren. [Forrester](#) berichtet, dass die Automatisierung von geschäftskritischen Prozessen noch in den Kinderschuhen steckt. Fast 77 Prozent der

Unternehmen verlassen sich auf Papierprozesse und E-Mails und 63 Prozent sind auf Excel-Programme und Tabellenkalkulationen angewiesen.

Analysten von [Gartner](#) unterstreichen die wirtschaftliche Notwendigkeit, komplexe Geschäftsprozesse zu automatisieren und bezeichnen diese Funktion als „kritische Komponente“ bei der Bewertung einer Low-Code-Plattform. Weitere [Ergebnisse](#) von Gartner besagen, dass die Notwendigkeit für Unternehmen, Hyperautomatisierung zu skalieren, einer der drei wichtigsten Treiber für die Nutzung von Low-Code in 2022 ist.

„Mendix hat Workflow als eine Kernfunktion in die Plattform implementiert“, sagt Hans de Visser, Vice President Product Management, R&D bei Mendix. „Es handelt sich dabei nicht um ein zusätzliches Feature für Punktlösungen wie Robotic Process Automation oder Business Process Management Software, sondern um eine integrierte, native Funktion. Der Workflow Editor bietet unternehmensweite Transparenz und Benachrichtigungen über automatisierte Prozesse im gesamten Unternehmen und speichert Ausführungsdaten in einem standardisierten, zugänglichen Format. Durch die Wiederverwendung von definierten Prozessen und Kerngeschäftsdaten müssen Entwickler das Rad nicht neu erfinden, da sie dieselbe prozessgesteuerte Steuerung, Kontrolle und Überwachung nutzen, die jede auf der Mendix-Plattform entwickelte Lösung bestimmt.“

Als integrierte Kernfunktion der Mendix-Plattform ermöglicht Workflow Entwicklern die Zusammenarbeit und den Aufbau von Anwendungen und implementiert Geschäftsprozesse, die sich weiterentwickeln und verändern. Branchenanalysten haben die robuste Unterstützung der Plattform für Hyperautomatisierung, Composable Business und die Demokratisierung der Softwareentwicklung anerkannt und Mendix fünf Jahre in Folge als Leader im Gartner [Magic Quadrant for Low-Code Enterprise Application Platforms](#) ausgezeichnet. Mendix wurde außerdem drei Jahre in Folge als Leader im Gartner [Magic Quadrant for Multiexperience Development](#) ausgezeichnet.

Mehrwert und Agilität für globale Unternehmen

Mammoet, ein globaler Marktführer im Bereich Schwergutlogistik und -transport, nutzt den [Ansatz](#) von Mendix zur Prozessautomatisierung, um den IT-Support und die Systemfunktionalität in 45 Ländern zu beschleunigen und zu rationalisieren.

„Durch die Plattform von Mendix kann Mammoet Backend-SAP-Daten mit digitalen Arbeitsaufträgen, Stundenzettelerfassung, Checklisten für Hof- und Lagerversorgung und Anfragen für technischen Support integrieren“, so Gerrit Dekker, CIO von Mammoet. „Wir freuen uns, Mendix Workflow zu nutzen. Die erfolgreiche Einführung der Prozessautomatisierung hat bereits zu neuer Effizienz in unserem globalen Betrieb geführt. Darüber hinaus ermöglicht sie fortlaufende Innovationen durch die Automatisierung von CO2-Berichtsdaten aus unserer installierten Basis von IoT-Sensoren und -Geräten.“

Leistungen der intelligenten Automatisierung mit Endnutzer-Services vorantreiben

Das neue Modul Workflow Commons bietet gängige Entwurfsmuster, mit denen sich schnell und einfach leistungsstarke Workflow-Funktionen hinzufügen lassen. Dazu gehören vorkonfigurierte Vorlagen zur Erstellung einer „Task Inbox“ und andere einfach zu

implementierende Seiten zur Definition benutzerdefinierter Workflow-Aktionen, Dashboards zur Überwachung von Endbenutzern und KPIs sowie Snippets und Konnektoren zur Integration von Daten in automatisierte Prozesse. Zusätzliche automatisierte Dienste, die eine schnelle Iteration ermöglichen und vom Mendix Marketplace heruntergeladen werden können, umfassen spezialisierte Dokumentenverarbeitung, sprachübergreifende Übersetzung, Sprache-zu-Text-Konvertierung, Sentiment-Text-Analyse und Plug-and-Play-OCR.

„Die Lösung der Probleme bei der Digitalisierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen ist ein zentrales Anliegen jedes Unternehmens-CIOs, insbesondere angesichts des Mangels an Entwicklertalenten“, sagt Johan den Haan, Chief Technology Officer bei Mendix. „Unser integrierter Ansatz schließt die Lücke zwischen der gelebten Realität vieler Unternehmen, in denen der Fluss der Geschäftslogik bei den einzelnen Stakeholdern liegt – was die Prüfung und Optimierung von Prozessen sehr schwierig macht – und der Fähigkeit der IT, Unterstützung und Kontrolle zu bieten. Der Workflow Editor erfasst und dokumentiert stillschweigendes institutionelles Wissen, das im Rahmen des DevOps-Testzyklus geprüft und verifiziert werden kann.“

Weitere Informationen sind im Mendix eBook „The CIO's Guide to Successful Automation“ nachzulesen, hier zum [Download](#).

Vernetzen Sie sich mit Mendix:

- Folgen Sie @Mendix auf [Twitter](#)
- Vernetzen Sie sich mit Mendix auf [LinkedIn](#)

Über Mendix

Automatisierungs- und digitale Transformationsprozesse haben sich in den letzten Jahren enorm beschleunigt. Low-Code gilt als richtungsweisende Technologie, dem hohen weltweiten Bedarf an neuen digitalen Anwendungen gerecht zu werden. Die Siemens-Tochter Mendix versteht sich als Motor einer vom „Digital First“-Ansatz geprägten Wirtschaft und betreibt eine branchenführende Low-Code-Plattform. Das umfassende Ökosystem von Mendix integriert die fortschrittlichsten Technologien, um leistungsstarke Anwendungen für zahlreiche Branchen und Industriezweige schneller und effizienter als bei klassischer Software-Entwicklung zu entwickeln sowie den IT-Stau zu beseitigen. Mendix steigert die Produktivität von Entwicklern drastisch und befähigt auch Mitarbeiter ohne Programmierkenntnisse, sogenannte „Citizen Developer“, Anwendungen zu erstellen, die sich an ihrem jeweiligen Fachwissen orientieren. Unterstützt werden sie dabei durch die in Mendix integrierten kollaborativen Funktionen und die intuitive visuelle Oberfläche. Die von Analysten als [branchenführend und visionär](#) als anerkannte Plattform ist Cloud-nativ, offen, erweiterbar, agil und hat sich weltweit als Alternative zur klassischen Software-Entwicklung bewährt. Von künstlicher Intelligenz und Augmented Reality bis hin zu intelligenter Automatisierung und Native Mobile-Anwendungen ist Mendix das Rückgrat digitalisierter Unternehmen. Die Low-Code-Plattform von Mendix wird von mehr als 4.000 führenden Unternehmen weltweit eingesetzt.

Pressekontakt DACH-Region

Oliver Salzberger / Monika Köhler / Oliver Sturz
Harvard Engage! Communications
Tel: +49 89 53 29 57 23, Email: mendix@harvard.de